

Bil dungs projek te Schweiz



Kinderdorf
Pestalozzi

3	Vorwort
4	Übers Kinderdorf
6	Das Kinderdorf in Zahlen
9	Kompetenzen für eine nachhaltige, offene und solidarische Gesellschaft
10	Thematische Schwerpunkte: Von der Lebensrealität der Kinder inspiriert
11	Kinder- und Menschenrechte
12	Anti-Diskriminierung und Mobbing
13	Frieden und gewaltfreies Zusammenleben
14	Gender und LGBTQIA+
15	Migration und Flucht
16	Identität und Vielfalt
17	Demokratie und Partizipation
18	Ökologie und Gerechtigkeit
19	Kritische Medienbildung
20	Projektformate im Überblick
21	Radioprojektwoche
22	Austauschprojektwoche
23	Themenprojektwoche
24	Neue Projektformate
27	Impressum

Liebe Lehrpersonen

Mobbing auf dem Schulhof, Hasskommentare im Netz, Fluchtbewegungen in Europa und der drohende Kollaps wichtiger Ökosysteme. Für Kinder und Jugendliche sind dies beunruhigende Zeiten. In dieser sich rasant verändernden Welt haben Sie, als Vertrauenspersonen der jungen Generation auf dem Weg ins Erwachsenenleben, eine besondere Orientierungsfunktion.

Die langjährige Geschichte des Kinderdorf Pestalozzi zeigt, dass sich zwar Umstände und Krisen im Laufe der Zeit und von Land zu Land ändern – nicht aber das Grundbedürfnis der Kinder nach einer sicheren und friedlichen Welt. Der Schlüssel dazu ist und bleibt eine qualitativ hochwertige Bildung. Denn Kinder tragen erstaunliche Ressourcen in sich, die mit der richtigen Förderung dazu beitragen, eine solidarische, friedliche und nachhaltige Gesellschaft aufzubauen.

Seit mehr als 25 Jahren begleiten unsere Bildungsexpert*innen Kinder und Jugendliche in der Schweiz und vermitteln überfachliche Kompetenzen für eine gerechte und gewaltfreie Welt. Dabei verstehen wir uns als Partner mit Ihnen, liebe Pädagog*innen, und entwickeln ausserschulische Bildungsprojekte, die sich nahtlos in Ihren Lehrplan integrieren lassen.

In dieser Broschüre geben wir Ihnen einen Überblick über unser vielfältiges Angebot an Bildungsprojektwochen in der Schweiz, von denen wir jährlich über 100 realisieren – für Schulklassen, Jugendgruppen und Berufsfachschulen.

Wir würden uns freuen, auch für Ihre Klasse die passende Bildungswoche auf die Beine stellen zu dürfen!



Damian Zimmermann, Leitung Programme Schweiz

Vom Dorf für Kriegswaisen
zur globalen Bildung

Unsere Mission ist es, eine Welt für Kinder zu bauen, in der wir uns mit Respekt und Wertschätzung begegnen. Wir arbeiten daran, dass Kinder in einer friedlichen Welt stark sind und sich frei entfalten, weil sie ihre Chancen und Rechte wahrnehmen.

Die Wurzeln des Kinderdorf Pestalozzi gehen auf die Not der Kriegswaisen der 1940er-Jahre zurück, die im Dorf Zuflucht und eine Ausbildungsstätte fanden. Heute ist daraus eine namhafte Organisation geworden, die nachhaltige Bildungsprojekte umsetzt. Die Werte Respekt, Gerechtigkeit, Akzeptanz und Offenheit sowie das Menschenrechtsabkommen und die Kinderrechtskonvention der UNO bilden die Grundlage für unsere Arbeit.

Das Kinderdorf in Trogen ist das Herz der Stiftung und dient heute als Ort der Begegnung und als Bildungszentrum für Kinder und Jugendliche. Darüber hinaus setzt sich die Stiftung in 12 Ländern und der Schweiz für den gleichberechtigten Zugang zu einer hochwertigen Bildung ein.

«Unsere Vision ist eine Welt, in der Kinder frei und friedlich lernen und lachen.»

Erfahren Sie
mehr zum
Kinderdorf
Pestalozzi





Kinderdorf Pestalozzi in Zahlen

Projekte



Pro Jahr

79

einwöchige Austausch-, Themen- und Radioprojekte mit Schulklassen, Jugendgruppen, Ausbildungsbetrieben und Berufsfachschulen im Kinderdorf

Pro Jahr

27

zweiwöchige Internationale Austauschprojektwochen im Kinderdorf



Pro Jahr

45

Radiomobilprojekte an Schulen in der Schweiz

Seit

25 Jahren

führt die SKP ausserschulische Wochenprojekte mit Schulklassen aus der Schweiz sowie Gruppen aus dem Ausland durch.

Pro Jahr **7600** Kinder und Jugendliche die an einem Bildungsprojekt teilnehmen; davon sind

2300

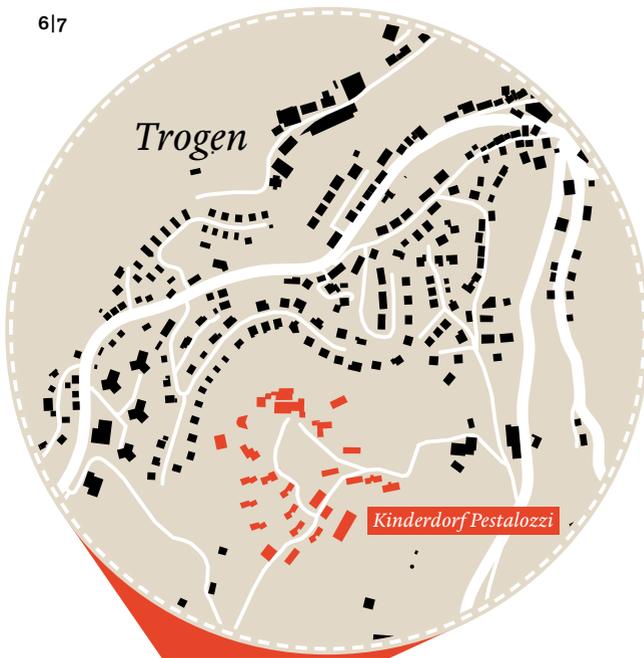
Kinder und Jugendliche aus der Schweiz

1300

Kinder und Jugendliche aus dem Ausland

4000

Kinder und Jugendliche vor Ort an der eigenen Schule



Pädagog*innen

16



erfahrenen und gut
ausgebildeten
Pädagog*innen
leiten insgesamt

130
Projektwochen
im Kinderdorf

50
Radiomobilprojekte
vor Ort an den Schulen

750
Stunden Freizeitangebote
im und
um das Kinderdorf

Kinderdorf

30 000

Übernachtungen
jährlich im
Kinderdorf Pestalozzi

75 000

Mahlzeiten
jährlich von der
hauseigenen
Küche zubereitet

Das Kinderdorf Pestalozzi verfügt
über ein einmaliges Ambiente & Infrastruktur
mit

	12
1	Lagerhäusern
Jugendtreff	10
1	Kursräumen
Turnhalle	2
2	Radiomobilbussen
Cafeterias	1
	Radiostudio

Diversen Aussenspielplätzen wie Fussball,
Beachvolley, dem Spinnennetz und Aussenplätzen
zum Wohlfühlen



Kompetenzen für eine nachhaltige, offene und solidarische Gesellschaft

Unser ausserschulisches Bildungsangebot orientiert sich an national und international anerkannten Bildungsstandards und Kompetenzrahmen und lässt sich optimal in den Schweizer Lehrplan integrieren.

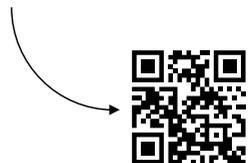
Das Bildungsangebot basiert auf dem Lehrplan21 (LP21), den Lehrplänen der Sekundarstufe II sowie den Zielen der Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE). Zudem fliessen die Grundlagen der «Kompetenzen für eine demokratische Kultur» des Europarates mit ein.

Bei der Gestaltung des Bildungsplans spielen die im LP21 hervorgehobenen überfachlichen Kompetenzen eine massgebende Rolle. Dabei stehen personale Kompetenzen (Herausforderungen annehmen; Gefühle, Gedanken und Erfahrungen zum Ausdruck bringen; den eigenen Standpunkt vertreten, u.a.) im Fokus. Gleichermassen werden soziale Kompetenzen (Meinungen und Standpunkte anderer respektieren; in Konfliktsituationen Konsens suchen und finden, respektvoll mit Menschen unterschiedlicher Lernvoraussetzungen, Geschlecht oder Sprache umgehen, u.a.) betont.

Auf der fachlichen Ebene bewegt sich das Bildungsprogramm in den Zyklusstufen 2 und 3 der Fächer Natur, Mensch, Gesellschaft (NMG), Ethik, Religionen und Gemeinschaft (ERG), Räume, Zeiten, Gesellschaften (RZG) sowie Medien und Informatik (MI). Die Bildungsprojekte für Jugendliche orientieren sich in ähnlicher Weise an Fächern der Sekundarstufe II wie Ethik, Identität und Sozialisation, Politik und Sozialwissenschaften.

Zusammen ergibt sich ein umfassendes Programm, das Kinder und Jugendliche in Bezug auf Selbstbestimmung, Empowerment, gesellschaftliche Mitverantwortung und soziales Engagement stärkt.

Wie die movetia Studie zeigt, unterstützt der ausserschulische Rahmen auch die psychische Entwicklung von Kindern und Jugendlichen.



Von der Lebensrealität der Kinder inspiriert

Neun Themenbausteine helfen Kindern und Jugendlichen, ihre Welt ganzheitlich zu verstehen, Herausforderungen zu meistern und sich als aktive Mitgestalter* innen ihrer Zukunft zu sehen.

Im Kern unserer Bildungsarbeit stehen interkulturelle Bildung, Medienbildung, politische Bildung und praktische Erfahrungen im Umgang mit gesellschaftlicher Vielfalt. Mit Workshops und Projekten eröffnen wir den Kindern und Jugendlichen neue Perspektiven auf ihre unmittelbare Umgebung und die weitere Welt.

Aus unserer langjährigen Erfahrung haben sich neun thematische Schwerpunkte herauskristallisiert, die gemeinsam mit den Kindern und Jugendlichen in Themen-, Radio- oder Austauschprojektwochen vertieft werden können. Die neun Themen knüpfen direkt an der Lebensrealität der Kinder und Jugendlichen an und setzen den inhaltlichen Rahmen für unsere Projekte.

- Kinder- & Menschenrechte
- Anti-Diskriminierung & Mobbing
- Frieden & gewaltfreies Zusammenleben
- Gender & LGBTQIA+
- Migration & Flucht
- Identität & Vielfalt
- Demokratie & Partizipation
- Ökologie & Gerechtigkeit
- Kritische Medienbildung

Was sagen Lehrpersonen und Schüler*innen über unsere Bildungsprojekte?



Die vertiefte Auseinandersetzung mit einem oder mehreren dieser thematischen Schwerpunkte bietet den Raum, kritische Fragen zu stellen, Herausforderungen zu analysieren und die Welt durch verschiedene Brillen zu betrachten. Das geschärfte Themenverständnis befähigt die Kinder und Jugendlichen, sich aktiv und selbstbestimmt an der Gestaltung des Zusammenlebens einzubringen und sich für ein gerechtes Leben für alle zu engagieren.

Kinder- und Menschenrechte

Inhalt

Die UNO-Kinderrechtskonvention garantiert Kindern unter anderem das Recht auf Gesundheit, Bildung, einen angemessenen Lebensstandard und Schutz vor Missbrauch. Leider sind auch in der Schweiz diese grundlegenden Bedürfnisse nicht für alle erfüllt.

Im Rahmen des Schwerpunktthemas erfahren die Schüler*innen, was Kinderrechte sind und warum sie festgeschrieben wurden. Gemeinsam erforschen die Projekt-Teilnehmenden die einzelnen Grundrechte und diskutieren, warum Kinder besonderen Schutz verdienen. Interaktive Workshops vertiefen die Bedeutung der Rechte im Alltag von Kindern in der Schweiz und in anderen Ländern. Wie in allen Kinderdorf-Programmen liegt auch hier ein starker Fokus auf Handlungskompetenz und sozialem Wandel. Anhand konkreter Beispiele diskutieren die Teilnehmenden, wie wirksam die Rechte gegen Diskriminierung, Ausbeutung und Hunger sind und wie sich Kinder und Jugendliche generell für ihre Rechte einsetzen können.

Kompetenzen und Lernziele

Nebst dem Verständnis für historische Entwicklungen und die Gefährdung der Menschenrechte inspiriert diese Thematik zu aktivem Engagement für eine gerechtere Gesellschaft.



Anti-Diskriminierung und Mobbing

Inhalt

Mobbing bleibt trotz Leitfäden und Verhaltensregeln ein weitverbreitetes Problem an Schulen. Auch nach dem Schultag finden Betroffene oft keine Ruhe. Denn Mobbing setzt sich nach Schulschluss online fort.

Für Kinder ist nicht immer deutlich zu erkennen, wo Witz und Spass enden und Mobbing beginnt. Deshalb klären wir mit den Kindern und Jugendlichen diese Grenzen und helfen ihnen, die Wurzeln von diskriminierendem Verhalten zu erkennen. Gemeinsam konfrontieren wir uns mit eigenen Stereotypen und Vorurteilen, die zu Ausgrenzung und Mobbing führen können. Wir setzen uns mit realen Alltagsbeispielen auseinander und nutzen spielerische Übungen, um die Sicht der Betroffenen einzunehmen. So erleben die Kinder, welche Gefühle rassistische Witze, homophobe Bemerkungen, Scherze oder Sprüche auslösen können und erlernen Strategien, wie sie einander in der Schule und im digitalen Umfeld stärken können.

Kompetenzen und Lernziele

Dieses Modul schafft einen geschützten Raum für den offenen Dialog, fördert Empathie und eine solidarische Haltung. Schüler*innen werden darin geschult, Diskriminierung zu erkennen, aktiv dagegen vorzugehen und mit Offenheit auf andere zuzugehen.



Frieden und gewaltfreies Zusammenleben

Inhalt

Frieden steht im Kern der Mission des Kinderdorf Pestalozzi. Was oft als Utopie abgetan wird, ist im Klassenzimmer, zu Hause oder im öffentlichen Raum ein durchaus erreichbares Ziel - wenn es bewusst gepflegt wird.

In diesem Modul bilden wir Friedensstifter*innen von heute und morgen aus. Mit gezielten und altersgerechten Fragen führen wir die Kinder und Jugendlichen spielerisch und interaktiv an die abstrakten Konzepte Gewalt und Frieden heran. Gemeinsam üben wir, offensichtliche und weniger sichtbare gewaltvolle Handlungen zu erkennen und diese zu stoppen. Die Teilnehmenden tauschen sich zu Konflikten und Meinungsverschiedenheiten im Alltag aus und lernen, konstruktiv mit Differenzen umzugehen. Nicht zuletzt üben sie, eigene Bedürfnisse und Anliegen einzubringen, ohne dabei die Rechte anderer einzuschränken. Sie nehmen Anregungen für deeskalierendes Verhalten in Konfliktsituationen mit.

Kompetenzen und Lernziele

Dieses Modul fördert grundlegende Werte und Haltungen für gesunde Beziehungen, ein friedliches Schulklima und eine gewaltfreie Welt. Schüler*innen lernen, anderen mit Empathie und Verständnis zu begegnen und erweitern ihre soziale und personalen Kompetenzen.



Gender und LGBTQIA+

Inhalt

In den letzten Jahren sind wichtige Fragen rund um Identität, Sexualität und Geschlecht in den öffentlichen Diskurs gerückt. Die Auseinandersetzung mit diesen Themen ist Teil des Alltags von Kindern und Jugendlichen. Es ist entscheidend, dass sich alle Schüler*innen gesehen, unterstützt und respektiert fühlen.

Dieses Modul bietet für Lehrpersonen Unterstützung – und für Schüler*innen einen sicheren Raum, in dem neue Begriffe, Stolperfallen und unausgesprochene Regeln proaktiv und offen geklärt werden können. Begleitet von fachkundigen Kursleitenden, die es verstehen, Verlegenheit und Hemmungen in Schach zu halten, erkunden die Schüler*innen Geschlechterrollen, Genderidentitäten und thematisieren noch verbreitete Marginalisierungen in Beruf, Bildung und Familien. Gemeinsam setzen wir uns mit Klischees und Stereotypen auseinander und entwickeln im Klassenverband eine tolerante und solidarische Haltung gegenüber (Gender-)Vielfalt.

Kompetenzen und Lernziele

Die Kinder und Jugendlichen lernen, reflektiert und aufgeklärt über Genderfragen zu kommunizieren und aktiv für ein respektvolles, inklusives und sicheres Lern- und Lebensumfeld für alle einzutreten.



Migration und Flucht

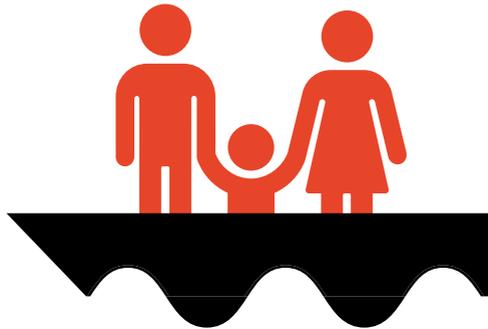
Inhalt

In einer Welt, in der 272 Millionen Menschen als Migrant*innen gelten und knapp 26 Millionen auf der Flucht sind, treffen unterschiedliche Kulturen und Lebenswelten überall aufeinander. Warum sind so viele Menschen auf der Flucht? Und wie fühlt es sich an, die Heimat verlassen zu müssen?

Diese Fragen stehen im Zentrum unserer interaktiven und erlebnisorientierten Auseinandersetzung mit Migration und Flucht. Die Kursleiter*innen beleuchten altersgerecht politische, wirtschaftliche und gesellschaftliche Gründe und Auswirkungen von Migration und Flucht. Wir ermöglichen den Schüler*innen einen Perspektivenwechsel in die Rolle von Menschen auf der Flucht. Wir setzen uns mit den Herausforderungen des Lebens auf der Flucht auseinander und begeben uns auf die Suche nach Wegen für eine vielfältige, solidarische und offene Gesellschaft.

Kompetenzen und Lernziele

Teilnehmer*innen werden ermutigt, über den eigenen Horizont hinauszublicken. Sie werden dabei unterstützt, ein tieferes Verständnis und Bewusstsein für verschiedene Lebenssituationen und die kulturelle Vielfalt zu entwickeln.



Identität und Vielfalt

Inhalt

Wer bin ich? Worauf lege ich Wert? Eine früh entwickelte Selbstwahrnehmung bildet den Grundstein für persönliches Wohlbefinden, individuelle Entfaltung und die Fähigkeit, Beziehungen zu anderen aufzubauen.

In diesem Modul begeben sich die Kinder auf eine faszinierende Selbsterkundungsreise, bei der sie spielerisch und ungezwungen ihre Stärken, Schwächen, Werte und Emotionen erkunden. Durch die künstlerisch-kreative Auseinandersetzung mit der eigenen Identität und den anschließenden Austausch gewinnen sie spannende Erkenntnisse über Gemeinsamkeiten, Unterschiede und die Vielfalt in ihrer Klassengemeinschaft. Abwechslungsreiche Übungen ermutigen die Schüler*innen, ihre Gefühle und Eindrücke in Worte zu fassen und Erfahrungen selbstbewusst und präzise auszudrücken. Sie lernen, ihre Bedürfnisse authentisch und respektvoll zu kommunizieren und für das einzustehen, was für sie wichtig ist.

Kompetenzen und Lernziele

Dieses Modul legt wichtige Grundsteine für Selbstreflexion, Selbstkompetenz und Sozialkompetenz. Es fördert Wertschätzung sowohl für die eigene Person als auch für Menschen, die anders oder uns «fremd» sind.



Demokratie und Partizipation

Inhalt

Für Kinder in der Schweiz sind freie Wahlen, Stabilität und ungehinderte Meinungsäußerung eine Selbstverständlichkeit. Doch welche Prinzipien und Mechanismen stecken hinter diesem System, das uns diese unschätzbaren Privilegien zusichert?

In diesem Modul erkunden die Kinder und Jugendlichen Wege der Mitbestimmung und Entscheidungsfindung in demokratischen Systemen. Sie gehen der Frage nach, wer Einfluss nimmt, nach welchen Regeln dieser Einfluss genommen wird, und wer diese Regeln bestimmen kann. Die Schüler*innen lernen konkrete Wege kennen, wie Einzelpersonen und Gruppen Einfluss auf private und öffentliche Angelegenheiten nehmen und Veränderungen anstossen können – und was das für die eigene Lebensgestaltung bedeutet. In praxisnahen Übungen spielen sie Situationen nach und lernen, sich zu organisieren und ihren Anliegen Gehör zu verschaffen.

Kompetenzen und Lernziele

Dieses Modul regt die Teilnehmenden an, philosophische und ethische Fragen über Recht, Macht und Gemeinschaft nachzudenken. Es vermittelt Vertrauen in die eigene Handlungsfähigkeit und festigt die Verbundenheit mit der Gesellschaft.



Ökologie und Gerechtigkeit

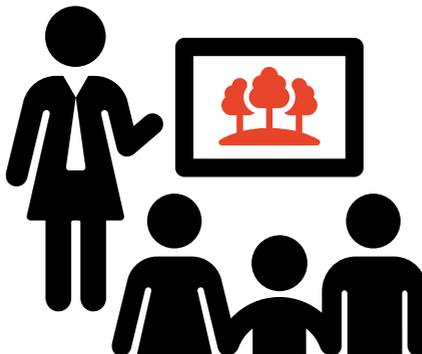
Inhalt

Der Zusammenbruch wichtiger Ökosysteme ist in den Medien und sozialen Netzwerken ein intensiv diskutiertes Thema, das bei Kindern Zukunftsängste und Sorgen auslösen kann.

Das Projektthema Ökologie und Gerechtigkeit untersucht die komplexen Systeme, die dem Leben auf unserem Planeten zugrunde liegen. Die jungen Teilnehmer*innen lernen, wie menschliches Handeln die Natur sowohl positiv als auch negativ beeinflussen kann. Wir beleuchten auch die Systeme, die von Menschen geschaffen wurden, wie das Finanzwesen, das Gesundheitssystem oder den Weltmarkt. Dabei untersuchen wir, wie Ressourcen und Privilegien verteilt sind, wie sie zu Ungerechtigkeiten führen und wie sich dies auf die Kinderrechte auswirkt. Indem wir gemeinsam ökologische und gesellschaftspolitische Zusammenhänge entwirren, lernen die Kinder und Jugendlichen übergeordnete Mechanismen zu erkennen und konstruktiv über globale Herausforderungen und Lösungsansätze zu reflektieren.

Kompetenzen und Lernziele

Dieses interaktive Modul stärkt nicht nur das Selbstvertrauen, sondern schärft auch den Sinn für Nachhaltigkeit. Die Kinder lernen, ihren Standpunkt überzeugend zu vertreten und erwerben entscheidende Fähigkeiten, um als engagierte und aufgeklärte Bürger*innen zu handeln.



Kritische Medienbildung

Inhalt

Digitale Medien prägen unser heutiges Leben wie nie zuvor. Für Eltern und Lehrkräfte ist es herausfordernd, Schritt zu halten mit neuen Trends, Herausforderungen und Algorithmen.

Dieses Modul ergänzt das Schulfach Medien und Informatik und vertieft das Verständnis für Chancen, Herausforderungen und Risiken im Kontext der neuen Medien. Unsere Expert*innen im Bereich der Medienpädagogik führen mit den Kindern offene und ungezwungene Dialoge auf Augenhöhe über aktuelle Themen, die interessieren oder beunruhigen. Dabei kommen, je nach Aktualität und Altersstufe, Cybermobbing, Fake News, Schönheitsideale oder Künstliche Intelligenz zur Sprache. Wir hinterfragen eigene Mediennutzungsgewohnheiten, lernen, Inhalte kritisch zu betrachten und diskutieren Möglichkeiten für die verantwortungsvollere Verbreitung von Medien. Unsere technische Infrastruktur bietet den Schüler*innen die Option, eigene Inhalte, wie Radiosendungen, zu produzieren und diese auf powerup_radio auszustrahlen.

Kompetenzen und Lernziele

Die Schüler*innen lernen grundlegende Fähigkeiten, um sich kompetent in medialen und digitalen Lebensräumen zu bewegen. Sie lernen, Medien konstruktiv zu nutzen, und Gesetze, Regeln und Wertesysteme auch im virtuellen Kontext zu respektieren.



Projektformate im Überblick

Seit über 25 Jahren entwickelt das pädagogische Team des Kinderdorfs Pestalozzi interaktive, kreative und praxisorientierte Workshops für Schüler*innen aller Altersstufen.

Die Bildungsprogramme orientieren sich gleichermaßen an den Lebensrealitäten der Kinder und Jugendlichen wie an den Bedürfnissen einer nachhaltigen, demokratischen und friedliebenden Gesellschaft. Unsere pädagogischen Ansätze fördern Selbstbestimmung, Empowerment, gesellschaftliche Mitverantwortung und soziales Engagement und schaffen für Schüler*innen bereichernde Lernerfahrungen, die über den herkömmlichen Schulunterricht hinausgehen – ohne Noten, Hausaufgaben und Prüfungen.

Unsere Austauschprojektwochen, Radioprojektwochen und Themenprojektwochen finden je nach gewähltem Setting im Kinderdorf in Trogen oder in der Schule statt und dauern in der Regel von Montag bis Freitag.

Wir legen grossen Wert auf individuelle Bedürfnisse und Interessen und führen zur Vorbereitung jedes Projektes ein ausführliches Vorgespräch. So können wir gemeinsam aus allen hier vorgestellten Schwerpunktthemen den optimalen Themenmix für Ihre Klasse zusammenstellen. Die partizipative Gestaltung Ihres Bildungsangebotes ist uns wichtig.



Radioprojektwoche

Als Reporterin oder Medienmacher die aufregende Welt des Radios entdecken? Das können Schüler*innen beim Kinder- und Jugendsender powerup_radio. Im professionell ausgestatteten Kinderdorf Radiostudio – oder einem der mobilen Radio-busse – haben die Teilnehmenden die einmalige Gelegenheit sich in Moderation, Journalismus und Redaktionsplanung zu üben.

Das Radioprojekt kann in Trogen als Klassenlager oder als Projektwoche für mehrere Schulklassen und -stufen vor Ort an Ihrer Schule umgesetzt werden. In dieser Zeit erarbeiten die jungen Redaktor*innen und Journalist*innen eigene Beiträge zu Themen zu einem oder mehreren der in dieser Broschüre aufgeführten Themenmodule und präsentieren die Ergebnisse auf DAB+ und im Internet. Aufkommende technische und inhaltliche Fragen und Erkenntnisse nutzen wir als Lernchance und führen am echten Beispiel Diskussionen über Medienkonsum, Ethik und Gesellschaft. Gemeinsam hinterfragen wir, was Medien dürfen und sollten – und was nicht. So schärfen die Schüler*innen bei der Arbeit den Sinn für gute Medienqualität.

Weitere
Informationen





Austauschprojektwoche

Austauschprojekte haben im Kinderdorf eine lange Tradition. Seit 1996 bieten wir Schüler*innen diese einzigartige Gelegenheit, neue Menschen und Lebenswelten kennenzulernen. Bei gemeinsamen Aktivitäten mit Gleichaltrigen aus anderen Ländern bauen die Projektteilnehmer*innen Berührungsängste und Sprachhemmungen ab und entwickeln bleibende Eindrücke, Erinnerungen und neue Freundschaften.

Die Workshops werden teils in der eigenen Klasse und teils länderübergreifend durchgeführt, um Hemmschwellen langsam abzubauen und Raum für einen organischen Kennenlernprozess zu schaffen. Mit spielerischen Ansätzen und erprobten Hilfsmaterialien setzen sich die Gruppen mit Ausgrenzung, Vorurteilen, Gemeinsamkeiten und Unterschieden auseinander und entwickeln eine wertschätzende und respektvolle Haltung zueinander. Übergreifend nehmen wir Ihre gewählten Schwerpunktthemen auf und entwickeln miteinander Ideen und Visionen für eine gerechtere Welt.

Weitere
Informationen





Themenprojektwoche

Die Themenprojektwoche im Kinderdorf bietet ein bereicherndes Lernerlebnis in einer inspirierenden und geschichtsträchtigen Umgebung. Jedes Projekt wird an die Interessen, das Vorwissen und das gewünschte Lerntempo angepasst.

Spielerisch werden die Kinder und Jugendlichen an herausfordernde Themen herangeführt. Sie meistern Aufgaben gemeinsam und erfahren, wie ein friedliches und respektvolles Zusammenleben möglich ist.

In pädagogisch angeleiteten Gruppenübungen setzen sie sich vertieft mit dem gewählten Themenschwerpunkten auseinander. Themenprojektwochen fördern das Finden und Bewusstsein der eigenen Identität und Werte. Sie bieten den Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit, sich kritisch mit ausgrenzendem Verhalten auseinandersetzen, fördern die Kooperationsfähigkeit und den Zusammenhalt in der Klasse und das Verständnis untereinander.

Weitere
Informationen

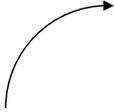


Weitere Projektformate

Das Kinderdorf Pestalozzi versteht sich nicht nur als erfahrener Anbieter von etablierten Bildungsprojekten, sondern auch als innovatives Bildungslabor. Im Austausch mit Kindern und Jugendlichen, Lehrpersonen, Schulleitungen und weiteren Anspruchsgruppen entwickeln wir fortlaufend unsere Bildungsangebote weiter, um besonderen Bedürfnissen und Interessen gerecht zu werden.

Die partizipative Gestaltung unserer Themen-, Austausch- und Radioprojektwochen gehört zu unserem Standard. Dank der langjährigen Erfahrung sind die Workshopleiter*innen in der Lage, auch während der Projektdurchführung auf neu aufkommende Themen einzugehen und Projekte anzupassen.

Wir blicken gerne über den Tellerrand hinaus und konzipieren abseits der bewährten Formate neue Projektideen. In den vergangenen Jahren haben wir grosse Camps mit Jugendlichen aus verschiedenen Ländern durchgeführt, eine internationale Jugendkonferenz und eine Parlamentssimulation durchgeführt. Ausserdem entwickeln unsere Pädagog*innen in Zusammenarbeit mit nationalen Fachstellen und anderen Stiftungen auch Bildungsmaterialien für den Einsatz im Schulunterricht selbst.



Mit unserer erweiterten Themenwelt lassen wir Ihre Ideen zum gemeinsamen Projekt werden.



Nachhaltigkeit

Essens-
verwertung Konsum-
verhalten Energie
Verbrauch
von
Materialien CO₂-
Fussabdruck



Ausgrenzung

Vorurteile Rassismus
Diskriminierung



Wertearbeit

Sozialtraining
Kooperation

Friedliches Zusammenleben



Demokratiebildung

Gleichwertigkeit
Partizipation

Argumentieren Debattieren
Gleichheit Entscheidung
Prozesse

Medienbildung

Kinderrechte
Anonymität
Privatsphäre
Spuren im Netz
Künstliche
Intelligenz Fake News



Gewaltprävention

Religionen Gender



Cyber-
grooming
-mobbing



Impressum

Herausgeberin:

**Stiftung Kinderdorf Pestalozzi
Kinderdorfstrasse 20
9043 Trogen
+41 71 343 73 73
bildung@pestalozzi.ch
pestalozzi.ch**

Bildnachweis:

Stiftung Kinderdorf Pestalozzi

Gestaltung und Satz:

Büro Sequenz

Auflage: 5000

pestalozzi.ch

Stiftung Kinderdorf Pestalozzi
Kinderdorfstrasse 20
9043 Trogen

